

ZMATH 2013e.00418

Böer, Heinz; Schmidt, Wolfram; Vernay, Rüdiger

“Equal pay for equal work”. Doing research on the equivalent of done work on the basis of different payment situations. (“Gleicher Lohn für gleiche Arbeit”. Gegenwert von geleisteter Arbeit anhand verschiedener Lohnsituationen erforschen.)

Mathematik 5 bis 10, No. 20, 26-29 (2012).

Aus der Einleitung: “Wie viel Geld ist eine Stunde Arbeit wert?” – eine Frage, die sich für die meisten Schülerinnen und Schüler nicht von allein stellt, aber wichtig ist, um angemessen mit Geld umzugehen. Aus dem Wunsch heraus, den Jugendlichen das Thema näher zu bringen, entwickelten wir eine Unterrichtssequenz mit folgenden Arbeitsschwerpunkten. An zwei extremen Lohnsituationen (Näherinnen in Bangladesch/Stundenlohn von VW-Arbeitern) sollen die Lernenden selbst herausfinden, wie sich der finanzielle Gegenwert von geleisteter Arbeit aus einer Vielzahl von politischen und marktwirtschaftlichen Faktoren ergibt. Da andererseits der “Wert des Stundenlohnes” auch von der jeweiligen Kaufkraft in einem Land abhängt, soll eine dritte Gruppe anhand des “Warenkorbes” untersuchen, aus welchen Größen sich die Kaufkraft zusammensetzt und wie sie sich durch Inflationsprozesse verändert. Um die Komplexität dieses Themas für die Lernenden bildhaft abzurunden, soll eine vierte Arbeitsgruppe das Lohngefälle zwischen männlichen und weiblichen Arbeitnehmern – das gerade in Deutschland sehr hoch ist – beleuchten.

Classification: F83 F93 M43 M73

Keywords: lower secondary; grade 7; grade 8; percentages; teaching units; money; practical arithmetic; everyday mathematics; real-life mathematics; process-related competencies; group work; student presentations; Bangladesh; payment for workers; graphical representations